

Rücktritt der Gemeinderätin Doris Oetiker

Nach sechs Jahren im Amt wird sich Gemeinderätin Doris Oetiker zum Ende des Amtsjahres 2024/25 (per 31. Mai 2025) aus dem Gemeinderat zurückziehen. Sie möchte sich in den kommenden Jahren vermehrt auf ihre Familie und ihr zweites berufliches Engagement konzentrieren und gleichzeitig dem Gemeinderat die Möglichkeit geben, einen Erneuerungsprozess zu starten.

Mit grossem Bedauern nimmt der Gemeinderat Gais den Rücktritt von Doris Oetiker zur Kenntnis. Die zeitliche Belastung durch Familie, Beruf und die Tätigkeit als Gemeinderätin hat nach sechs Jahren Amtszeit den Ausschlag gegeben, neuen Kräften den Weg zu ebnen.

Der Gemeinderat Gais dankt Doris Oetiker für ihr leidenschaftliches Engagement in den Bereichen Alter und Soziales während der vergangenen Jahre. In ihrer Amtszeit hat sie wesentliche Akzente gesetzt und ihr beherzter Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient mehr als ein einfaches Dankeschön.

Besonders hervorzuheben ist ihr grosser und kompetenter Einsatz im Ressort Alter und Soziales. Mit viel Geschick und Leidenschaft übernahm sie Verantwortung. Während ihrer Amtszeit engagierte sie sich zudem in verschiedenen Projekten, darunter die wegweisende Projektphase für das „Neue Alterszentrum mit Betreutem Wohnen“ (Architekturwettbewerb, Abschluss Vorprojekt), die 750-Jahr-Feier der Gemeinde sowie die Neugestaltung und Überführung des Museums Gais zu neuen Strukturen.

Während dieser Zeit präsidierte sie die Kommission Alter und war zudem Delegierte der Gemeinde in verschiedenen Gremien. Fundiert und couragiert setzte sie sich unermüdlich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Nachfolge hat die Möglichkeit, die eingeleiteten Arbeiten auf einem soliden Fundament sowie mit einem motivierten Team weiterzuführen und das äusserst spannende und sinnstiftende Projekt fortzusetzen.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt ausserordentlich und dankt Doris Oetiker für ihren grossen und fundierten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit in den vergangenen Jahren. Er wünscht ihr jetzt schon für die Zukunft nur das Beste. Ihr Rücktritt wird als grosser Verlust für den Gemeinderat und die gesamte Gemeinde angesehen.

Die Ersatzwahl wird im Rahmen der Volksabstimmung im März 2025 erfolgen.

